

Hebräer 6.19 – 7.22

Von ganz oben...



19 Diesen haben wir als einen sicheren und festen Anker der Seele, der in das Innere des Vorhangs hineinreicht,



20 wohin Jesus als Vorläufer für uns hineingegangen ist, der nach der **Ordnung Melchisedeks** Hoher Priester in Ewigkeit geworden ist.

Und Aaron und seine Söhne brachten auf dem Brandopferaltar und auf dem Rauchopferaltar Rauchopfer dar, (sie waren verantwortlich) für alle Arbeit am Allerheiligsten und (dazu), Sühnung zu erwirken für Israel, nach allem, was Mose, der Knecht Gottes, geboten hatte. 1.Chronik 6.



21 Und siehe, den Söhnen Levi habe ich den gesamten Zehnten in Israel zum Erbteil gegeben für ihre Arbeit, die sie verrichten, die Arbeit für das Zelt der Begegnung.



22 Und die Söhne Israel sollen nicht mehr dem Zelt der Begegnung nahen, sonst laden sie Sünde auf sich und müssen sterben;



23 die Leviten sollen vielmehr die Arbeit am Zelt der Begegnung verrichten, und sie allein sollen ihre Schuld tragen: eine ewige Ordnung für (alle) eure Generationen. 4. Mose 18



1 Denn dieser Melchisedek, König von Salem, Priester Gottes, des Höchsten, – der Abraham entgegenging und ihn **segnete**, als er von der Niederwerfung der Könige zurückkehrte,



2 dem auch Abraham den **Zehnten** von allem zuteilte – (heißt) übersetzt zunächst König der Gerechtigkeit, dann aber auch König von Salem, das ist König des Friedens.





Ohne Vater, ohne Mutter, ohne Geschlechtsregister, hat er weder **Anfang** der Tage noch **Ende** des Lebens, er gleicht dem Sohn Gottes und bleibt Priester für immer.



4 Schaut aber, wie groß dieser ist, dem Abraham, der Patriarch, den **Zehnten** von der Beute gab!



5 Und zwar haben die von den Söhnen Levi, die das Priestertum empfangen, ein Gebot, den Zehnten von dem Volk nach dem Gesetz zu nehmen, das ist von ihren Brüdern, obwohl (auch) die aus der Lende Abrahams hervorgegangen sind.



6 Er aber, der sein Geschlecht nicht von ihnen ableitete, hat den Zehnten von Abraham **genommen** und den gesegnet, der die Verheißungen hatte.



7 Ohne jeden Widerspruch aber wird das Geringere von dem Besseren gesegnet.



8 Und hier zwar empfangen sterbliche Menschen die **Zehnten**, dort aber einer, von dem bezeugt wird, dass er lebt;



9 und sozusagen ist durch Abraham auch von Levi, der die Zehnten empfängt, der Zehnte erhoben worden,



10 denn er war noch in der Lende des Vaters, als Melchisedek ihm entgegenging.



11 Wenn nun die Vollendung durch das **levitische Priestertum** (erreicht worden) wäre – denn in Verbindung mit ihm hat das Volk das Gesetz empfangen –, welche **Notwendigkeit** (bestand dann) noch, einen anderen Priester nach der Ordnung **Melchisedeks** aufzustellen und nicht nach der Ordnung **Aarons** zu nennen?



Geschworen hat der HERR, und es wird ihn nicht gereuen:
»Du bist Priester in Ewigkeit nach der Weise Melchisedeks!«
Psalm 110.4



12 Denn wenn das Priestertum geändert wird, so findet notwendig auch eine Änderung des **Gesetzes** statt.



13 Denn der, von dem dies gesagt wird, gehört zu einem anderen Stamm, aus dem niemand die Wartung des Altars hatte.



14 Denn es ist offenbar, dass unser Herr aus Juda entsprossen ist, von welchem Stamm Mose nichts in Bezug auf Priester geredet hat.



Nicht weicht das Zepter von Juda noch der Herrscherstab zwischen seinen Füßen weg, bis dass der Schilo kommt, dem gehört der Gehorsam der Völker.
Genesis 49.10



15 Und es ist noch weit augenscheinlicher, wenn gleich dem **Melchisedek** ein anderer Priester aufsteht,



16 der es nicht nach dem Gesetz eines fleischlichen Gebots geworden ist, sondern nach der Kraft eines **unauflöschlichen Lebens**.



17 Denn ihm wird bezeugt:
»Du bist Priester in **Ewigkeit**
nach der Ordnung
Melchisedeks.«



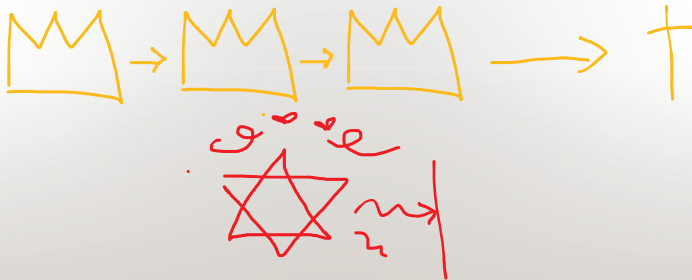
18 Denn aufgehoben wird zwar
das vorhergehende Gebot
seiner **Schwachheit** und
Nutzlosigkeit wegen



19 – denn das Gesetz hat nichts
zur Vollendung gebracht –,
eingeführt aber eine **bessere
Hoffnung**, durch die wir uns
Gott nahen.



20 Und wie (dies) nicht ohne **Eid**
(geschah) – denn jene sind ohne
Eid Priester geworden,
21 dieser aber mit Eid durch den,
der zu ihm sprach: »Der Herr
hat geschworen, und es wird ihn
nicht gereuen: Du bist Priester in
Ewigkeit!« –,



22 so ist Jesus auch eines
besseren Bundes Bürge
geworden.



1. Du kannst im Wort Gottes
sein, jedoch nicht in seinem
Willen...

2. In der neuen Ordnung
bleiben...



22 so ist Jesus auch eines
besseren Bundes Bürge
geworden.